

(Get free) After the rain: Gedichte und Geschichten ber die Kunst, einsam zu sein

After the rain: Gedichte und Geschichten ber die Kunst, einsam zu sein

Von *Andreas Johannes Stank*
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

Andreas Johannes Stank

After the rain



Gedichte und Geschichten über den
Regen, oder die Kunst einsam zu sein

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1135982 in eBooksVerffentlicht am: 2016-04-28Erscheinungsdatum:
2016-04-28File Name: B00B06HX12 | File size: 17.Mb

Von Andreas Johannes Stank : After the rain: Gedichte und Geschichten ber die Kunst, einsam zu sein before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised After the rain: Gedichte und Geschichten ber die Kunst, einsam zu sein:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Klasse!Von MarkusEin richtig lustig, ernst und emotional geschriebenes Buch von einem ganz besonderen

Menschen! Wenn man sich fallen lässt, kann man den Lebensweg des Künstlers nachvollziehen!

Kurzbeschreibung Lieber Leser, after the rain ist ein Synonym für die Zeit nach der Trauer, dem Regen, den Tränen. Die Trauer wird überwunden, und die Zeit des Verstehens beginnt. Manchmal aberwitzig, manchmal schmerzvoll schlingelt sie sich durch das Leben. Ich habe dieses Bild gewählt weil ich gemerkt habe, dass die Überwindung einer Trauer nicht allein das ist, was wir tun sollten. Wichtiger ist es zu merken, dass es mit dem Regen noch nicht vorbei ist, denn oft genug spre ich, dass ich noch feucht bin vom Regen und das Trocknen doch länger dauert, als ich mir gewünscht habe. Auch wenn ich mich meiner Kleidung entledige, muss ich diese doch wieder anziehen, und dann spre ich den Regen ein weiteres Mal. In meinem Leben hat es oft geregnet, ein Versuch der Bewältigung war immer ein Gedicht, eine Geschichte, ein Bild. Heute möchte ich diese Dinge allen zugänglich machen, um dem Leser einen Eindruck von meinem Leben zu vermitteln. Von einem Leben, das geprägt war vom Tragen von Masken zum Schutz gegen den Regen des Lebens. Doch nehmen wir sie ab, oder schlafen wir mit ihr ein? Fragen wir uns das, dann habe ich mein Ziel erreicht, lieber Leser. Folgen Sie mir also auf meinen Weg durch den Regen.

Kurzbeschreibung Lieber Leser, after the rain ist ein Synonym für die Zeit nach der Trauer, dem Regen, den Tränen. Die Trauer wird überwunden, und die Zeit des Verstehens beginnt. Manchmal aberwitzig, manchmal schmerzvoll schlingelt sie sich durch das Leben. Ich habe dieses Bild gewählt weil ich gemerkt habe, dass die Überwindung einer Trauer nicht allein das ist, was wir tun sollten. Wichtiger ist es zu merken, dass es mit dem Regen noch nicht vorbei ist, denn oft genug spre ich, dass ich noch feucht bin vom Regen und das Trocknen doch länger dauert, als ich mir gewünscht habe. Auch wenn ich mich meiner Kleidung entledige, muss ich diese doch wieder anziehen, und dann spre ich den Regen ein weiteres Mal. In meinem Leben hat es oft geregnet, ein Versuch der Bewältigung war immer ein Gedicht, eine Geschichte, ein Bild. Heute möchte ich diese Dinge allen zugänglich machen, um dem Leser einen Eindruck von meinem Leben zu vermitteln. Von einem Leben, das geprägt war vom Tragen von Masken zum Schutz gegen den Regen des Lebens. Doch nehmen wir sie ab, oder schlafen wir mit ihr ein? Fragen wir uns das, dann habe ich mein Ziel erreicht, lieber Leser. Folgen Sie mir also auf meinen Weg durch den Regen.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Andreas Johannes Stank: Anudai, sensibler Visionär, Dichter, Mahner, Atheist. Geboren am 12. Januar 1961, widmete sich der Künstler schon mit 13 Jahren der Kunst und Lyrik. Er spielte Gitarre, schrieb seine ersten Lieder und seine ersten Gedichte. 1978-79 entstand das Theaterstück: "einer kam durch", in Zusammenarbeit mit anderen Musikern, was über die Strapazen der damaligen Kriegsdienstverweigerung handelte. Immer auf der Suche nach neuen Wahrheiten, entstanden nach einem schweren Schicksalsschlag in den Jahren 1980 bis 1982 die ersten Bilder. Ausstellungen im örtlichen Kreis folgten. Gleichzeitig erschien der erste Bildband mit Gedichten und Exponaten des Künstlers mit dem Titel: "abwärts". Bis zum Jahre 1998 folgten 3 weitere Bände in Eigenauflage. 1988 dann die ersten internationalen Ausstellungen in New York mit dem Thema "European Art" in der Galerie Art 54 im Künstlerviertel Soho. August 1989 dann die Ausstellung "Europische Künstler der Gegenwart" in Salle Wagram (Paris). 1992 bis 1996 dann eine dauernde Ausstellung in den Räumlichkeiten der eigenen Firma im Harz. Danach wurde es still um Anudai. Eine Reise schien nun zu Ende. Nun jedoch, nach einer langen Irrfahrt durch sein eigenes Unterbewusstsein, tritt er erneut in die Öffentlichkeit, um ganz eigene Wege zu gehen. Manchmal sehr schmerzhaft, versteht er sich jedoch als Mahner in einer Welt, in der Liebe, Fantasie, Freude und Friedenscheinbar keinen Platz mehr haben. Er provoziert und greift an, ja stellt oft die Normen und Werte unserer Gesellschaft auf den Kopf, aber "nur in der Fortreibung liegt die Wahrheit", sagt der Künstler selbst und stellt sich den Kritikern. Sein eigenes Leben ist ein lebendiger Zeuge. Die Ausstellungen "metamorphose" und "ich kann auch anders", beziehen sich ausschließlich auf die Bearbeitung von Infrarotaufnahmen. Der Künstler, sieht darin die Sichtweise des Unsichtbaren, des Unbewussten, des Okkulten, dem wir täglich ausgesetzt sind, ohne es zu bemerken. Halten wir einmal inne und hören wir auf unsere Empfindungen, unsere Ängste, unsere Wünsche, während wir die Bilder betrachten oder die Gedichte lesen, hören wir das Rufen des Teiles von uns, dem wir noch niemals bewusst begegnet sind, auch wenn wir ihm nicht begegnen wollen. Mit seinem neuen Band after the rain gibt er das erste Mal mehr von sich preis und beschreibt sich mystisch, romantisch, manches mal witzig, ironisch, doch immer mit einer Botschaft im Hintergrund, so wie seine Bilder ihn wiedergeben.